

Protokoll der Arbeitssitzung vom Mittwoch, 16. April 2025

im Bürgerhaus Langenzenn, kleiner Saal;

Beginn 14 Uhr – Ende 16:30 Uhr

Teilnehmer – 4 Seniorenräte: Botzenhardt Karin, Kliner Hans, Lober Manfred, Lödel Karl Heinz

Entschuldigt: Lochner Manfred, Reuther Heidemarie, Tiefel Johann; Sozialbeauftragte Evelyn Meyer

TOP 1 Eröffnung

Vorsitzender Hans Kliner gibt die Entschuldigungen bekannt. Änderungen/Ergänzungen der TO werden nicht gewünscht.

Zukünftig werden in den TOP „Rückblick“ auch die zurückliegenden Aufträge mit aufgenommen um den Seniorenratsmitglieder einen aktuellen Überblick zu geben.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der AS vom 19. März 2025

Beschluss: Der am 10.04. übersandte Protokoll-Entwurf wird ohne Änderungen genehmigt.

4 Ja-Stimmen

TOP 3 Kommunales

3.1. Haushalt 2025: Zur Rückmeldung des Seniorenrates, dass keine Streichung möglich ist, erfolgte keine weitere Reaktion der Stadtverwaltung.

3.2. Berechnung Raumkosten Bürgerhaus: Derzeit wird die Jahresrechnung für 2024 von der Stadt erstellt. Kosten belaufen sich auf ca. 1.500 € und damit deutlich niedriger als für 2023. Es wurden nur noch die real genutzten Zeiten berechnet.

3.3. Auflassung der Schienen-Ersatzverkehrhaltestelle (SEV)-Haltestelle Pfaffenleite

Zufällig hat der Vorsitzende entdeckt, dass die SEV-Haltestelle Pfaffenleite aufgelöst wurde. Damit gibt es im Stadtgebiet Langenzenn nur eine einzige SEV-Haltestelle (Bahnhof).

Deshalb wurde eine Anfrage an den Bürgermeister gerichtet, ob die Stadt in dieser Angelegenheit beteiligt wurde.

Eine schnelle Rückmeldung erfolgte durch das Verkehrsamt der Stadt. Eine Beteiligung ist nicht erfolgt.

Deshalb hat sich der Seniorenrat direkt an die Deutsche Bahn gewandt.

3.4. Hallenbad: Der Seniorenrat hat an den Bürgermeister von Wilhermsdorf die Frage gestellt, ob bei der angedachten Nutzung des Wilhermsdorfer Hallenbades durch die Langenzenner Bevölkerung für die An- und Rückfahrt die Buchung des Wilhermsdorfer Bürgerbusses möglich ist.

Die Rückmeldung steht noch aus.

3.5. Gespräch Bübla

Ebenfalls noch keine Rückmeldung gab es vom Bürgerbus-Verein/Stadtwerke zum Gespräch wegen Bübla. Alfred Jäger hatte nur angedeutet, dass der niedrige Fahrpreis von 1 € dem VGN eh schon ein Dorn im Auge ist.

Unsere Linie: Monatskarte für 10 € (Notfalls Kompromiss für 15 €).

KH Lödel bringt noch ein die Problematik Haltestelle Finkenschlag / Adlerstraße.

TOP 4 Rückblick auf Aktivitäten + Aufträge

4.1. Senioren-Mittagessen Gasthaus Rangau: Für Sonntag, 13. April waren 11 Personen angemeldet. Wir werden nach Rücksprache mit dem Wirt damit das Seniorenessen im Gasthaus Rangau leider einstellen.

Einen weiteren Termin gibt es derzeit nicht. Eine Alternative dazu wurde vom Seniorenrat noch nicht entwickelt.

Über weitere Alternativen wird beraten. Angefragt wird Metzgerei Eberlein für Catering.

4.2. Seniorencafe Horbach am 27.03.: 17 Personen anwesend. Nächster Termin voraussichtlich im Mai.

4.3. Start der Radler: Am Samstag, den 12. April starteten die Tages-Radler mit 34 Personen nach Hirschneuses.

4.4. Senioren-Radler+Stadtradeln: Wir nehmen wieder am Stadtradeln 2025 teil: Zeitraum 12. Mai – 01. Juni. Verantwortlicher für die Oldie-Radler: Wolfgang Schulz

4.5. zurückliegende Aufträge:

- Gesprächsanfrage Bübla: Bürgerbus-Verein + Stadtwerke haben noch nicht geantwortet.

- Straßenübergang AWO-Heim: Die von Seiten des Landkreises angekündigte Verbesserung steht noch aus. Von der Stadt Langenzenn wurden ohne Kommunikation mit uns oder dem AWO-Heim eine schwarz-gelbe Gefahren-Stufen-Markierung angebracht, die eher daran hindert den Auffindestreifen für Blinde/ Sehbehinderte zu begehen.

Siehe auch <https://barrierefreie-mobilitaet.de/ueberquerungsstelle/gesicherte-ueberquerungsstellen/>

- Parkzeitverlängerung Alte-Zenn-Straße: H. Klinner informiert über Sachstand und die informellen Anfragen. Angelegenheit noch in Bearbeitung.

- Für Kurzstreckenradler noch keine Tourenleiter gefunden

- Gymnastik am Stuhl: Adressdaten von Claudia Bannert an KH Lödel weitergegeben, der sich um den weiteren Fortgang kümmert.

TOP 5 Schwerpunkt-Themen

5.1. VGN

H. Klinner hatte zufällig „entdeckt“, dass am 03.04. Umwelt- und Verkehrsausschuss des Landkreises stattfindet, mit dem Punkt VGN-Ausgleichszahlung auf den Antrag der Seniorenräte auf Preisstufe 2 hin. Irgend eine Art von Information oder Rückmeldung von Seiten des LRA gab es im Vorfeld nicht.

H. Klinner hat in der Sitzung kurz Stellung genommen zum Thema und dabei die vom VGN berechnete Ausgleichszahlung in Höhe von 1,3 Mio € sehr in Frage gestellt. Er hat abgeschlossen mit einem Appell und Bitte an die Kreisräte, für eine Verbesserung der Senioren im westlichen Landkreis zu sorgen. Zu diesem Punkt gab es keinerlei Rückfragen und Aussprache von Seiten der Kreisräte. Aus Langenzenn war nur Irene Franz anwesend.

Landrat Obst hat deutlich gemacht, dass bei einem Defizitbetrag von 7 Mio € im Jahr für den VGN eine weitere Kostenübernahme nicht möglich ist.

Der Tagesordnungspunkt endete mit dem Beschluss: Der Ausschuss hat Kenntnis genommen.

Am selben Tag hat H. Klinner ich bei dem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Eder die Unterlagen des VGN zur Ermittlung der Ausgleichszahlung angefordert, bislang ohne Rückmeldung.

Die aktuelle Presseinformation vom Langenzenner Seniorenrat zu dem Thema haben die Seniorenräte zur Kenntnis erhalten.

H. Kliner informierte über den aktuellen Sachstand und seine Erfahrungen und aktuelle Rückfragen beim Zugbegleitpersonal der Zenngrundbahn (Gelegenheitsfahrer unter 5 %).

Nach dem weiteren Austausch kam der nachfolgende Vorschlag zur Abstimmung

Beschluss: Der Seniorenrat hat sich seit dem Jahr 2017 mit verschiedensten Vorschlägen kontinuierlich an die verantwortlichen Kreispolitiker und an den VGN gewandt um für die Gelegenheitsfahrer/Senioren einen günstigeren Fahrpreis im VGN insbesondere im westlichen Landkreis zu erreichen. Bislang leider ohne Erfolg.

Deshalb wendet sich nun der Seniorenrat an die Kreistagsfraktionen mit der Bitte unser Vorhaben mit eigenen Lösungsvorschlägen zu versehen und mit uns darüber ins Gespräch zu kommen.

4 Ja-Stimmen

Weiterhin wurde vorgeschlagen auf einzelne Kreissenorenräte zuzugehen mit dem Thema (ERH, Nürnberger Land).

5.2. Digitale Bildung

Hier wurden die ersten Einsätze der Digital-Lotsen gestartet.

Evtl. Ausweitung auf Smartphone wird getestet.

Eigentlich bräuchten wir eine eigene AG die sich ausführlich um das Thema Digitale Bildung kümmert, da das Arbeitsfeld groß ist.

5.2.1. Vortrag online-Banking:

Derzeit verschiedene Mai-Termine im Abgleich (Sparkassen-Gebäude Lgz + Referent)

5.3. Soziale Agenda

Der nächste Schritt ist hier der Kontakt mit Anja Preuß am 13. Mai im LRA Fürth und das Gespräch in kleiner Runde mit Bürgermeister Habel am 24. Juni in Langenzenn.

TOP 6 Satzungsänderung

H. Kliner thematisiert aus der Seniorenrats-Satzung den § 3 Wahlen, bei dem sich in der praktischen Umsetzung Lücken ergeben. Nach ausführlicher Diskussion wird folgende Änderung zur Abstimmung gebracht. Beschluss:

§ 3 Wahl des Seniorenrates

*(11) Die Wahl der Mitglieder des Seniorenrates bedarf der Bestätigung durch den Stadtrat. Nach Ablauf der Amtszeit führen der/die Vorsitzenden die Geschäfte weiter, ~~bis ein neuer Seniorenrat gewählt wurde.~~
bis sich ein neuer Seniorenrat konstituiert hat.*

Weiterer Zusatz: Kommt innerhalb von 4 Monaten nach der Wahlversammlung keine Konstituierung eines neuen Seniorenrates zu Stande, erlischt die Amtszeit aller vorherigen Seniorenratsmitglieder automatisch.

4 Ja-Stimmen

Außerdem soll nach einem Lösungsvorschlag gesucht werden, wenn die Wahl bzw. Konstituierung nicht erfolgreich sein sollte.

TOP 7 Vorschau / Planung weiterer Aktivitäten

7.1. geänderter Sitzungsplan der Arbeitssitzungen - Vorschlag:

Mi. 16.04 ✓, ~~Mi.14.05.~~ neu: Mo.12.Mai 9:30, ~~Mi.11.06.~~ neu: PfingstDie. 10.06. 14 Uhr, ~~Mi.09.07.~~ neu Mo.07.07. 9:30 Uhr;

Mi.17.09., 15.10., 19.11., ~~14.01.26~~ bleibt wie gehabt um 14 Uhr.

Beschluss: Die neuen Zeiten werden beschlossen.

4 Ja-Stimmen

7.2. Städtetour nach Fürth – neuer Termin Freitag, 09. Mai

7.3. 3-Tagesfahrt nach Salzburg: Den aktuellen Stand wird KH Lödel bekannt geben. Es wurde noch mal ein Zimmer zurückgegeben. Werbung beim Weißwurst-Frühstück. Die Abfahrt erfolgt um 6 Uhr am Schießhausplatz.

7.4. Sturzprophylaxe: Nachdem sich weitere Neulinge für den Kurs interessieren, gibt es Raumprobleme. Aktuell laufen Anfragen bei den beiden Kirchen zur Nutzung der jeweiligen Gemeindesäle. Als eine besondere Veranstaltung wird am 04.06. mit Martina Liebeton ein einmaliges Beckenboden-Training auf Wunsch der bisherigen Sturzprophylaxe-Teilnehmer angeboten.

7.5. Generationen bewegen startet am 29. April in der Förster-Allee. Das Programm endet in Langenzenn am 15. Juli. Aktuell wird das Werbematerial in Langenzenn auch von Anna Wieder verteilt.

7.6. Fortsetzung Seniorenfilm: Nachdem der defekte Großbildschirm im kleinen Bürgersaal ausgetauscht wurde, wurde die Seniorenfilmsichtung mit Festlegung des weiteren Jahresprogrammes am 14.04. nachgeholt. Der nächste Film- Termin wird für den 22. Mai geplant.

Alles sehr kompliziert geworden, nachdem die Vhs nun auch den Kulturhof teilweise am Donnerstag belegt.

7.7. Weißwurst-Frühstück mit Karin Botzenhardt am 17.04.: 33 Teilnehmer

Der 3. Donnerstag im Juni ist Fronleichnam. Die Teilnehmer am 17.04. werden dazu befragt.

7.8. 3-Tages-Radtour mit Hermann Meier: Zur Werbung wird sich H. Klinner mit H. Meier in Verbindung setzen.

7.9. Radsicherheitstraining des städtischen Radbeauftragten: Bislang nur 5 Anmeldungen – kann noch etwas Werbung vertragen.

7.9.1. Weiteres Radsicherheitstraining der Polizei in Langenzenn – am Mittwoch, den 02. Juli – ab 15 Uhr Für den Kuchen/Getränkesservice erklärt sich K. Botzenhardt bereit.

7.10. Radtour am Freitag, 09. Mai nach Neuhöflein/Nähe Großhabersdorf

Das Problem der Anmeldungen wird diskutiert. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahlen wird die Anmeldung befürwortet.

7.11. Erben und Vererben

M. Lober berichtet von den Problemen bei der Referenten-Suche.

Man wartet den kommenden Vortrag zum Thema „Online-Banking“ ab um dann evtl. wieder auf die Sparkasse zuzugehen.

7.12. Städtetour Bayreuth: K. Botzenhardt kann aufgrund der gesundheitlichen Situation ihres Mannes die Vorbereitungsfahrt nach Bayreuth noch nicht unternehmen. Der angedachte Durchführungstermin bleibt damit noch offen.

7.13. Besuch im Bayerischen Landtag: Die Reservierung von 10 Personen wurde vom Büro des CSU-Wahlkreisabgeordneten bestätigt. Der Termin ist noch offen. KH Lödel versucht weitere Informationen zum voraussichtlichen Termin einzuholen.

TOP 8 Verschiedenes

8.1. Beteiligung der Seniorenräte in den Kommunen: Hier erreichten uns aktuelle mehrere Rückfragen von anderen Seniorenräten, wie die Beteiligung bei kommunalen Entscheidungen bei uns gehandhabt wird. Überall ist der Hintergrund, dass die Beteiligung der Seniorenräte von diesen als unzureichend empfunden wird.

8.2. Parkinson + Tischtennis: Unter dem Dach der TSV-Tischtennisabteilung wird versucht eine eigene Gruppe für Betroffene in Langenzenn zu gründen.

8.3. Pflegestützpunkt: Am Rande der Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses des Kreistages Fürth ist Kreisrat Walter Schäfer (Grüne) auf H. Klinner zugegangen und hat informiert, dass der Pflegestützpunkt beschlossen ist. Sitz ist das LRA in Zirndorf. Sprechstunden in den einzelnen Gemeinden sind vorgesehen.

8.4. Teilnehmerstatistik Landkreis: Wir haben heuer einen weitere Rekord-Marke erreicht mit 5.300 Teilnehmern. Die Zuschuss-Praxis des Landkreises wird vom Seniorenrat kritisch hinterfragt, da nach Corona überholt.

8.5. Koalitionsvertrag der voraussichtlichen neuen Bundesregierung: Enthält nach Meinung der Anwesenden keine echten Verbesserungen für die ältere Generation. Eine weitere Befassung damit erfolgt vorerst nicht.

Gegen 16:20 Uhr beendet der Vorsitzenden die Arbeitssitzung.

Langenzenn, den 11. Juni 2025



Hans Klinner
Vorsitzender